



Michael Theurer, MdEP (FDP/ALDE)

Pressemitteilung

Theurer: Goldstone-Bericht nicht für anti-israelische Reflexe missbrauchen

Straßburg/ Brüssel, 26. Januar 2010 - Michael Theurer, Mitglied der Israeldelegation des Europäischen Parlaments, kritisiert im Nachgang zur Abstimmung über die Implementierung der Resolution zum Goldstone-Bericht die Notwendigkeit einer Resolution zum Thema im EP.

"Ich verstehe nicht, dass das Europäische Parlament eine Resolution zu einem Thema verabschieden muss, zu dem nicht einmal die Vereinten Nationen eine offizielle und endgültige Entscheidung getroffen haben", so Theurer. "Die EU Mitgliedsstaaten waren ursprünglich gegen die Schaffung der Kommission zur Aufklärung des Gaza-Krieges im UNHRC und sind daher auch gegen die Implementierung des daraus resultierenden Goldstone-Berichts."

Theurer: "Mögliche Kriegsverbrechen auf beiden Seiten aufzuklären ist wichtig, ob der Goldstone-Bericht dafür das richtige Instrument ist, bleibt fraglich. Vor allem der zentrale Vorwurf des Berichts, Israel habe absichtsvoll, vorsätzlich und permanent die Zivilbevölkerung attackiert ist haltlos. Ich habe erhebliche Zweifel, welche Grundlage diese Annahme hat", so der FDP-Europaabgeordnete.

Theurer abschließend: „Für die berechtigten Interessen der Menschen in Gaza wird nichts erreicht, wenn der Goldstone-Bericht politisch dazu instrumentalisiert wird, bekannte anti-israelische Reflexe zu bedienen.“ Bei den Gesprächen in Israel hat Michael Theurer darauf Wert gelegt, dass eine rasche Rückkehr zum Friedensprozess im Interesse der Menschen in den palästinensischen Gebieten und in Israel dringend notwendig ist.

Der Goldstone-Bericht fasst die Ergebnisse einer Untersuchung über den Gazakrieg zusammen. Er wurde im Auftrag des UN-Menschenrechtsrates von der „United Nations Fact Finding Mission on the Gaza Conflict“ unter Federführung des südafrikanischen Richters Richard Goldstone verfasst.

Für ein Gespräch und weitere Informationen steht Ihnen Michael Theurer gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an das Büro in Brüssel: Johanna Hasting, Tel. +32 228 475 72 oder an Michael.Theurer@europarl.europa.eu.